



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU und SPD

Einstellung von zusätzlichen Polizistinnen und Polizisten in Sachsen-Anhalt

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 6/4729**

Der Landtag wolle beschließen:

Personalbestand der Landespolizei sicherstellen

Die Landesregierung wird gebeten, Sofortmaßnahmen für den Personalbestand der Landespolizei zu ergreifen, welche einerseits kurzfristig die Personalstärke bei der Polizei für den aktiven Einsatz erhöhen und andererseits auf Dauer eine angemessene personelle polizeiliche Ausstattung gewährleisten sollen. Damit soll zugleich sichergestellt werden, dass die entsprechende Zielzahl oberhalb von 6.000 Vollzugsbeamtinnen und -beamten mittelfristig garantiert werden kann.

Begründung

Die Landespolizei sieht sich in Sachsen-Anhalt mit verschiedenen sicherheitsrelevanten Großeinsatzlagen konfrontiert. So müssen Risikospiele für die 3. Liga, Großdemonstrationen und zunehmend auch andere Großeinsätze abgesichert werden. Nicht zuletzt gehen die aktuellen Herausforderungen der Asyl- und Flüchtlingspolitik mit einer steigenden Belastung für unsere Polizei einher. Daher bedarf es kurzfristiger sowie langfristiger Lösungen, um den Personalbestand bei der Landespolizei mit Blick auf die zu bewältigenden Aufgaben zu halten und auch mittelfristig zu garantieren. Hier steht die Landesregierung in der Pflicht, entsprechende Sofortmaßnahmen zu ergreifen und die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD